

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

356

Wien, Mittwoch, den 10. November 1926.

Das Wiener Jugendhilfswerk. Anfangs November hielt der Leiter des Wiener Jugendhilfswerkes, Magistratsrat Dr. Breunlich in Chemnitz zwei Vorträge über die Tätigkeit dieser Einrichtung. Die Veranstaltung erfolgte auf Wunsch des Chemnitzer Volksbildungsausschusses. Der Vortragende zeigte in einem Vortrag vor mehreren hundert Kindern in vielen schönen Lichtbildern, was die Stadt Wien für ihre erholungsbedürftigen Kinder leistet. In einem zweiten Vortrag behandelte Dr. Breunlich vor einem Kreis von Fachmännern die Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien im allgemeinen und die kommunale Kinderfürsorge im besonderen, wobei ebenfalls zahlreiche Lichtbilder diese Tätigkeit veranschaulichten.

Der sechzigste Geburtstag des Vizebürgermeisters Hoss. Anlässlich des sechzigsten Geburtstages hat Vizebürgermeister Hoss eine so grosse Zahl von Glückwünschen aus allen Kreisen der Bevölkerung erhalten, dass er ausser stande ist sie einzeln zu beantworten. Vizebürgermeister Hoss bittet daher auf diesem Weg den herzlichsten Dank für die besondere Aufmerksamkeit entgegenzunehmen.

Entdeckung einer vorgeschichtlichen Wohngrube. Anlässlich der Legung einer Gasrohrleitung auf dem Mariahilfergürtel wurde vom Fachlehrer Karl Kriegler stadtwärts der Station Gumpendorferstrasse der elektrischen Stadtbahn unmittelbar unter der Strassendecke eine vorgeschichtliche Wohngrube entdeckt. Die von den Städtischen Sammlungen durch Dr. Wanschura gemeinsam mit Fachlehrer Kriegler vorgenommenen Grabungen zeigten, dass es sich um eine vorgeschichtliche Wohngrube handelte, die ein ziemlich reichliches Inventar an Feuersteinwerkzeugen, bearbeitenden Knochen, Topfscherben und Maßzeitreste barg. Eine genaue Bestimmung kann erst nach vorgenommener Präparierung der Fundgegenstände erfolgen. Voraussichtlich handelt es sich um die Ueberreste der Behausung eines Steinzeitmenschen, der vor ungefähr viertausend Jahren an diesem Platz gelebt hat. Die Gegenstände wurde in das Römische Museum der Stadt Wien gebracht.

Strassenbahnfahrpreis am Staatsfeiertag. Am Freitag (Staatsfeiertag) wird auf den städtischen Strassenbahnen der Sonntagsfahrpreis eingehoben. Es können daher die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten und Fürsorgefahrtscheine nicht benützt werden. Am Montag, (Feiertag) wird der Werktagsfahrpreis eingehoben und es gelten daher an diesem Tage auch die oben erwähnten Fahrtscheingattungen.

Die Abgabenteilung und der Städtebund. Am Donnerstag um zehn Uhr vormittag hält der Grosse Ausschuss des Städtebundes im Wiener Rathaus eine Sitzung ab, in der Abgeordneter Dr. Danneberg über den derzeitigen Stand der fünften Abgabenteilungsnovelle berichten wird. Der Städtebund hat sich bekanntlich wiederholt mit dieser Angelegenheit beschäftigt. Es handelt sich insbesondere um die Aufbringung der Mittel für die Arbeitslosenversicherung und die Frage der Inkamerierung der Getränkesteuern. An die Sitzung wird sich eine Vorsprache beim Bundesfinanzminister Dr. Kienböck anschliessen.